

# Bonita WG<sup>TM</sup>

Fungizid

## Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obst-, Wein-, Feld- und Gemüsebau.

<b>Produkt</b>	Bonita WG ist ein wasserdispergierbares Granulat mit einem Wirkstoffgehalt von 75% Mancozeb.
<b>Anwendungsbereich</b>	Bonita WG kann im Obst-, Wein-, Feld- und Gemüsebau angewendet werden.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Gegen Alternaria, Blattschwärze, Blauschimmel, bodenbürtige Krankheiten, Brennfleckenkrankheit, falschen Mehltau, Krautfäule Fruchtfäule, Möhrenschwärze, Rost, Rotbrenner, Schorf, Schrotschuss, Schwarzfäule, Schwarzfleckenkrankheit, Septoria.
<b>Anwendung Obstbau</b>	<p><b>Kernobst:</b> gegen <i>Schorf</i>, Konzentration 0.15% (2.4 kg), Wartefrist 3 Wochen</p> <p><b>Steinobst:</b> gegen <i>Schrotschuss</i>, Konzentration 0.2% (3.2 kg/ha), Wartefrist 3 Wochen.</p> <p><b>Zwetschgen, Pflaumen:</b> gegen <i>Zwetschgenrost</i>, Konzentration 0.2% (3.2 kg/ha), Wartefrist 3 Wochen.</p>
<b>Weinbau</b>	<p><b>Reben:</b> gegen <i>falschen Mehltau</i>, Konzentration 0.25% (4 kg/ha), Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha.</p> <p>Gegen <i>Rotbrenner, Schwarzfäule und Schwarzfleckenkrankheit</i>. Konzentration 0.3% (4.8 kg/ha), Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m<sup>3</sup> pro ha. Auch für 1 Luftapplikation pro Jahr.</p>
<b>Gemüsebau</b>	<b>Allgemein:</b> gegen <i>bodenbürtige Krankheiten</i> . Konzentration 0.2-0.3%, Anwendung: bis Stadium 12 BBCH, Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren, darf nicht angegossen werden.

## Technisches Merkblatt

<p><b>Feldbau</b></p>	<p><b>Aubergine, Tomaten:</b> gegen <i>Alternaria spp.</i>, <i>Kraut- und Fruchtfäule</i> und <i>Septoria-Blattfleckenkrankheit</i>. Konzentration 0.2-0.3%, Wartefrist: 3 Wochen.</p> <p><b>Bohnen:</b> gegen <i>Brennfleckenkrankheit</i> und <i>Bohnenrost</i>. Dosierung 2-3 kg/ha, Wartefrist: 3 Wochen.</p> <p><b>Karotten:</b> gegen <i>Alternaria-Möhrenschwärze</i>. Dosierung 2-3 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen.</p> <p><b>Knollen- und Stangensellerie:</b> gegen <i>Septoria-Blattfleckenkrankheit</i>. Dosierung 2-3 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen</p> <p><b>Kohlarten:</b> gegen <i>falschen Mehltau der Kreuzblütengewächse</i>. Dosierung 2-3 kg/ha, Anwendung: Stadium 11-16 BBCH. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.</p> <p><b>Kopfsalate:</b> gegen <i>falschen Mehltau des Salates</i>. Dosierung 1.6 kg/ha Anwendung: Behandlung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen.</p> <p><b>Spargel:</b> gegen <i>Blattschwärze der Spargel</i>. Konzentration 0.2-0.3%</p> <p><b>Zwiebeln:</b> gegen <i>falschen Mehltau der Zwiebel</i>. Dosierung 2-3 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen.</p> <p><b>Hopfen:</b> gegen <i>falschen Mehltau (Sekundärinfektionen)</i>. Konzentration 0.2%, Wartefrist: 5 Wochen. Anwendung: Ab Austrieb bis zum Beginn der Blüte. Behandlung im Abstand von 8-12 Tagen.</p> <p><b>Kartoffeln:</b> gegen <i>Alternaria-Dürrfleckenkrankheit</i> und <i>Kraut- und Knollenfäule</i>. Dosierung 3 kg/ha. Wartefrist: 2 Wochen. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.</p> <p><b>Tabak:</b> gegen <i>Blauschimmel des Tabaks</i>. Konzentration 0.2% Wartefrist: 3 Wochen.</p>
<p><b>Wirkungsweise</b></p>	<p>Bonita WG ist ein Kontaktfungizid und muss vorbeugend eingesetzt werden. Bonita WG reagiert mit metallhaltigen Enzymen und stört auf diese Weise den Stoffwechsel der Pilzzellen.</p>
<p><b>Herstellung Spritzbrühe</b></p>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge <b>Produkt</b> beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p><b>Mischbarkeit:</b> Bonita WG ist mit unseren Insektiziden mischbar.</p>
<p><b>Nachbau</b></p>	<p>Keine Einschränkung</p>
<p><b>Einstufung</b></p>	<p>Achtung; GHS07, GHS08, GHS09; H317, H361, H410; EUH 208, EUH 401; SP1</p>

## Technisches Merkblatt

<b>Umweltverhalten</b>	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. <b>Produkt</b> ist kein Bienengift.
<b>Verpackung</b>	1 kg, 3 kg, 10 kg, 25 kg
<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 05.11.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)